

Internet: <https://peter-hug.ch/clarence%2C+port>

MainSeite 4.156

Clarence 365 Wörter, 2'439 Zeichen

Clarence (spr. klärrens), Fluß im nördlichen Neusüdwaales (Australien), entspringt am Südabhang der Macphersonkette und fällt nach 380 km langem Lauf in die Shoalbai des Stillen Ozeans.

Sein linker Nebenfluß ist der Mitchell.

Bis Grafton, 72 km von der Mündung, ist der Fluß für Dampfer fahrbar.

Die Uferlandschaften gehören zu den reichsten Zuckerdistrikten der Kolonie, sind jedoch zuweilen zerstörenden Überschwemmungen ausgesetzt.

Clarence (spr. klärrens), Herzog von, Name jüngerer Prinzen des englischen Königshauses, wird abgeleitet von Clarenza (Chiarenza) in Morea, wo zur Zeit der Kreuzzüge ein englischer Ritter Herzog war. Hervorzuheben sind:

1) Thomas, Herzog von Clarence, zweiter Sohn Heinrichs IV. von England, begleitete seinen Bruder Heinrich V. bei seinem Zug nach Frankreich 1415 und fiel in einem Treffen bei Beaugé in Anjou 23. März 1421.

2) George, Herzog von, Sohn des Herzogs Richard von York, geb. 1449, vermählte sich 1469 mit Isabella, einer Tochter des Grafen von Warwick, und empörte sich mit diesem gegen seinen Bruder Eduard IV. 1470 floh er nach Frankreich, kehrte mehr aber schon im September nach England zurück. 1471 versöhnte er sich mit seinem Bruder und focht mit ihm bei Barnet und Tewksbury gegen die Anhänger Heinrichs VI. Wegen seiner Habgier und Gewaltthätigkeit entzweite er sich bald aufs neue mit Eduard IV., wurde des Hochverrats angeklagt, 1478 zum Tod verurteilt und im Tower getötet, angeblich durch Ertränkung in einem Faß voll Malvasierwein.

Ende **Clarence**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;4. Band, Seite 156 im Internet seit 2005; Text geprüft am 23.4.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 22.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/04_0157?Typ=PDF

Ende eLexikon.